RÜCKBLICK

SCORA meet 2024

against anti-semitism and racism

2024-08-30 to 2024-09-07
Stuttgart • Germany

Eine gemeinsame Woche unvergesslicher Höhepunkte!

SCORA
SCHOOLS OPPOSING RACISM AND ANTISEMITISM

Kindly supported by:
STUTTGART

SCORA MEET 2024 IN STUTTGART:

Eine wundervolle Woche der Begegnungen, des Austauschs, des gemeinsamen Lernens, Erlebens und Lachens

Liebe SCORA-Freundinnen und -Freunde,

wir sind dankbar, dass wir diese Woche gemeinsam erleben konnten! Mit über 200 Jugendlichen aus Indien, Israel, den USA und Baden-Württemberg, knapp 50 Pädagoginnen und Pädagogen und weit mehr als 100 Ehrenamtlichen sowie vielen Partnern erlebten wir eine Woche berührender, freudvoller und bewegter Momente. Jugendliche unterschiedlichster Herkunft setzten sich mit Fragen von Unterschiedlichkeit auseinander, erlebten und erkundeten sie und fanden dabei auch heraus, was uns alle eint, unabhängig von Land, Kultur, Religion usw.: Der Wunsch nach Frieden, Freiheit, Sicherheit, Geborgenheit, Freundschaft, Lebensfreude und der Möglichkeit, sich zu entfalten, sich wechselseitig zu unterstützen und gemeinsam zu wachsen.

Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Schirmfrau Muhterem Aras MdL, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, unserer Landeshauptstadt Stuttgart und allen Förderern, Freunden und Partnern von SCORA.

Toda raba, thank you, dhanyawad und dankeschön!

Ihre

Claudia Rugart

DAS MAKING OF – DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Mitte April trifft sich unter Leitung von Claudia Rugart, der Leiterin und Initiatorin von SCORA, der Lenkungskreis der SCORA-Initiative in der Landeszentrale für politische Bildung im Haus auf der Alb in Bad Urach zu einem zweitägigen Vorbereitungs- und Kennenlerntreffen. Dabei werden zentrale Fragen der Sicherheit für die Jugendlichen erörtert und mit den Leitungen der Workshops Inhalte und Themen ausgetauscht.

↗ Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer erhalten in der Hoppenlauschule, die während der langen Vorbereitungszeit als Stützpunkt diente, ihre grünen T-Shirts. Der Ablauf der Woche wird erläutert und die Aufgaben für die zahlreichen Volunteers werden besprochen.

→ Falten der Schultüten, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Woche gefüllt mit kleinen Geschenken erhalten.

→ Übergabe von Material in der U-Bahn nach Feierabend, um die Weiterarbeit zu ermöglichen (Jörg Herold und Virginia Katsiakoudi).

BEGINN VON SCORA-MEET

Am Samstag, dem 31. August, kommen die mehr als 200 Jugendlichen mit ihren begleitenden Lehrkräften aus Israel, Indien, den Vereinigten Staaten und aus Baden-Württemberg müde und glücklich in Stuttgart an.

In der Sporthalle des Friedrich-Eugens-Gymnasiums in Stuttgart findet mit allen Jugendlichen, den Companions und Volunteers sowie zahlreichen Ehrengästen die offizielle Begrüßungsveranstaltung statt.

Um den Jetlag zu vertreiben und zugleich eine gute Gemeinsamkeit herzustellen, findet am Samstag im Friedrich-Eugens-Gymnasium in der Sporthalle eine große Sportbegegnung statt. In gemischten Teams wetteifern die Jugendlichen bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen um den Sieg. Sie balancieren oder bewegen sich auf kleinen Rollwagen durch die Sporthalle.

← Opening von SCORA meet durch die Initiatorin und Leiterin von SCORA, Claudia Rugart am 31.08.

↑ Besonders bewegend und eindrücklich sind die gemeinsam gesungenen Nationalhymnen der vier beteiligten Länder. Diese singen die Jugendlichen aus den vier Ländern mit ihren begleitenden Lehrkräften.

↑ Begleitet von Companions bringt sie ein Bus in die Stuttgarter Jugendherberge beim Eugensplatz und in die Internationale Begegnungsstätte am Bubenbad!

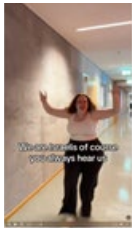
↑ Ankunft am Stuttgarter Hauptbahnhof! Eine erste große Gruppe aus Indien wird am Stuttgarter Hauptbahnhof abgeholt!

→ Unser Moderator Bedirhan Bedir.

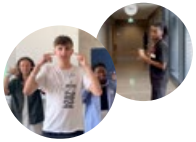
→ Der Multisuperzirkel lässt gleich am ersten Tag länderübergreifend Teamspirit entstehen: Gemeinsam schaffen wir auch schwierige Herausforderungen!

GROSSER WORKSHOP FÜR ALLE AUF DEM CAMPUS DER ALEXANDER-FLEMING UND HEDWIG-DOHM-SCHULE

Trainerinnen und Trainer für interkulturelle Kommunikation leiten heute den Workshop „Respect Reflect React“ an: Alle Jugendlichen durchlaufen diesen in gemischten Gruppen. Sie tauschen sich über ihre Vorlieben, ihre Träume, ihre Ängste, ihre Konzepte über Fremdheit und ihren Alltag aus und lernen so intensiv voneinander und über ihre verschiedenen Kulturen. Auch sensible Themen wie Diskriminierungserfahrungen werden angesprochen. Das heute erworbene Wissen gibt die Basis für die Reflexionen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer kleinen SCORA Family von nun an allabendlich durchführen. Die Hauptfrage dabei ist: Wie gelingt es, mit Fremdheitserfahrungen gut umzugehen? Wie finde ich meinen Platz? Wie stärke ich andere? Wie können wir anders sein und doch das Verbindende spüren?



↑ Am Nachmittag drehen die Jugendlichen in ihren Ländergruppen mit viel Humor Videos über Stereotype, die sie über ihr Land kennen. Der gemeinsame Austausch über die meist witzigen Filmchen mit ernstem Hintergrund ist ein besonderes Highlight dieses Tages. Am Ende steht die Botschaft: Don't stereotype me – this is me!



BEGRÜSSUNG IM RATHAUS UNSERER LANDESHAUPTSTADT

Als Mitveranstalterin ehrt uns Stuttgarts Schulbürgermeisterin Isabel Fezer mit einem Empfang, zu dem auch zahlreiche Ehrengäste gekommen sind. Im Anschluss haben die Companions bei einem echt schwäbischen Mittagessen die Gelegenheit, mit ihr über die aktuellen Herausforderungen einer Großstadt wie Stuttgart zu diskutieren.

→ Leiterinnen des Workshops „Intercultural Sports" vor dem Campus der Alexander-Fleming-Schule (AFS) und der Hedwig-Dohm-Schule (HDS).

→ Gruppenfoto im Rathaus Stuttgart, wo Companions und weitere SCORA-Unterstützerinnen und Unterstützer besonders geehrt werden.

↓ Claudia Rugart und Isabel Fezer mit Schulleitern, an deren Schulen zahlreiche Workshops stattfinden.

← Schulbürgermeisterin Fezer mit Companions aus Indien und den USA.

WORKSHOPÜBERSICHT

Während die Companions im Rathaus sind, beginnen für die Jugendlichen die Workshops, die sie schon im Vorfeld gewählt haben. In festen gemischten Gruppen werden sie bis Donnerstag in einem der 20 angebotenen Workshops viel Zeit miteinander verbringen, sich im gemeinsamen Tun intensiv kennen lernen und gemeinsam etwas schaffen:

- **Applied Philosophy**
  Nila Schlenker
- **Playing the Drums**
  Johannes Backhaus
- **Poetry Slam – Creative writing on stage**
  Niklas Ehrentreich
- **SCORA Filmmakers – Story Telling**
  Lisa Forelli
- **Yes! – Youth Empowerment**
  Vanessa Eble
- **ART as a way to connect**
  Ines Paegert, Lara Schwarzwald
- **Breaking Stereotypes - multicultural photography**
  Nurit Carmel
- **Creative Writing**
  Patricia Paweletz
- **Intercultural Sports – fit for diversity**
  Madeleine Brings, Katharina Zembrod
- **Video Design – against racism and anitsemitism**
  Oliver Koll, Philipp Schreiber
- **Hip-Hop**
  Kathrin Büttner + Team
- **International Cooking Class**
  Carola Hennig
- **Making Chocolates**
  Joachim Feinauer
- **SCORA Earth Band**
  Michael Friedrich
- **Climbing**
  Philipp Geißler + Team
- **Colonialism and its effects on us**
  Mike Schattschneider, Alexander Bischoff
- **Future World City – Creativity workshop**
  Silke Quass, Matthias Kuntz
- **Soccer and diversity**
  Jörg Reinhardt
- **Stand up for your rights and remember**
  Luisa Kreiling, Natalia Kot
- **Volleyball connects**
  Torben Engelhardt

HIGHLIGHTS AUS DEN WORKSHOPS

An jedem Morgen trommelt die Crew des Trommel-Workshops alle Jugendlichen zusammen und leitet rhythmisch den Beginn der Workshops ein.

Workshop „Soccer and diversity“ in der MHPArena des VfB Stuttgart, dabei Rundgang durch den VIP-Bereich, was den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders gefällt! Dann nehmen sie Platz im Coaching-Bereich der Trainer und Spieler.

Workshop „Stand up for your rights and remember“ in der Stauffenberg-Erinnerungsstätte im Alten Schloss und in der Ausstellung im „Hotel Silber“, dem ehemaligen Gestapo-gefängnis Stuttgarts.

„Video-Design - against racism and antisemitism“.

In der Küche der Hoppenlauschule werden Pralinen hergestellt mit spezifischen Zutaten aus den 4 Ländern!

„Art as a way to connect“. Dabei entstehen farbenfrohe Bilder von Schmetterlingen und Emojis.

Der Workshop „Hip-Hop“ begeistert mit seiner Einlage beim Abschlussfest im Hospitalhof!

Der Workshop „Future World City“ in der Zentrale von Bosch in Stuttgart Feuerbach. Wie sehen unsere Städte in der Zukunft aus? Hier sind kreative Ideen gefragt: Die Jugendlichen haben sie!

„Poetry Slam – Creative writing on stage.“ Während des Abschlussfestes tragen die Schülerinnen und Schüler ihre beeindruckenden Texte, die während des Workshops entstanden sind, vor großem Publikum vor!

„Yes – Youth Empowerment!“ Yoga ist ein guter Weg zur Selbstwahrnehmung und zum Erkennen der eigenen Mitte, die einen stark macht!

SCORA Filmmakers – Story Telling

HALBZEIT: AUSFLÜGE IN DIE REGION

Heute geht es mit einem Surprise-Ticket in gemischten Gruppen irgendwo nach Baden-Württemberg. Unsere Landkreise Böblingen, Esslingen, Karlsruhe und Ludwigsburg, unsere Städte Heilbronn, Leinfelden-Echterdingen, Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd sowie die Schulstiftung Maulbronn laden die Jugendlichen zu einem Ausflug mit buntem Programm zu sich ein. Abends kommen alle begeistert, bereichert und müde zurück in die Hostels. Baden-Württemberg hat sich von seinen besten Seiten gezeigt!

↓ Ausflug ins Pädagogisch Kulturelle Zentrum, in die ehemalige Synagoge in Freudental.

← Vorbereitung für den Kletterpark in Schwäbisch Gmünd!

↑ Besuch der Klosteranlage in Maulbronn.

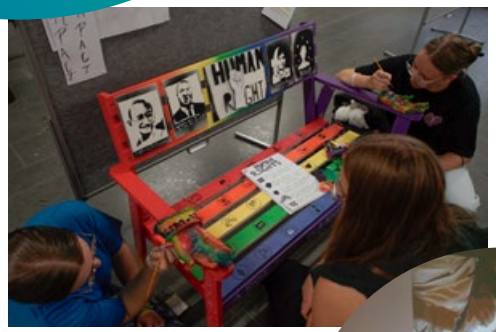
← Das Blühende Barock in Ludwigsburg.

↑ Foto aus der ehemaligen Synagoge Freudental.

→ Auf dem Marktplatz in Schwäbisch Gmünd.

DAS GROSSE FINALE: ABSCHLUSSFEST IM HOSPITALHOF

Heute präsentieren die Jugendlichen, was sie in ihren Workshops gemeinsam erlebt und geschaffen haben. Gänsehautmomente, wenn Songs gespielt, Breakdance getanzt, Texte vorgelesen, Bilder gezeigt, Pralinen probiert, philosophiert und noch so viel mehr performt, gezeigt, geteilt wird. Eingerahmt werden die Aufführungen von unserer Hymne der Woche: Bob Marleys One Love – let's get together and feel alright!



↗ Begeisternde Präsentation einzelner Workshops.

← Großartige gemeinsame Yoga-Einlage mit einem indischen Yoga-Meister.

↑ Claudia Rugart dankt den Companions aus den USA, Indien und Israel und freut sich über deren Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen auf ihren langen Reisen.

← Hochranginge Vertretungen der Länder geben uns heute die Ehre: Unsere Kultusministerin Frau Theres Schopper, der indische Generalkonsul Herr Shatrughna Sihna, der amerikanische Generalkonsul Herr Brian Heath sowie die Repräsentantin der israelischen Generalkonsulin in Baden-Württemberg Frau Maren Steege freuen sich über den Spirit dieser Woche. Auch die Jugendlichen kommen zu Wort und benennen die „Schätze", die sie aus ihren Ländern weitergeben wollen. Gegenseitiges Verständnis und Respekt bei aller Unterschiedlichkeit ist dabei der Wunsch, der alle vereint.

→ Begrüßung der SCORA-Familie durch die Präsidentin des Baden-Württembergischen Landtags und unsere SCORA-Schirmfrau Muhterem Aras, die die Arbeit von SCORA als völkerverbindendes Element würdigt.

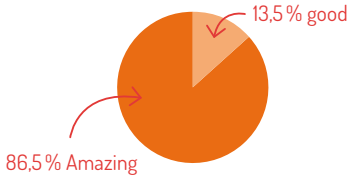
Hier den Song der Earth Band nachhören

Ein Einblick in die gesungenen Nationalhymnen

FACTS AND FEEDBACK

23
Head of Family
Ansprechperson für jeweils 8 Participants aus 4 Ländern

How did you experience the SCORA meet 2024 in Stuttgart ?*



43
Companions
(z. B. Lehrkräfte) aus den 4 Ländern

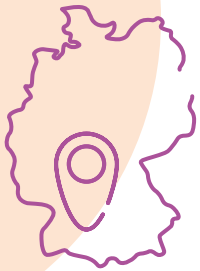
mehr als
200
Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus USA, Indien, Israel & Baden-Württemberg

Anreisewege nach Baden-Württemberg

ca. 6.000 km
from Indien

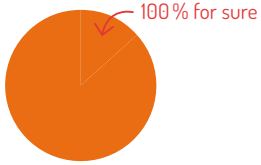
ca. 8.000 km
from USA

ca. 3.000 km
from Israel



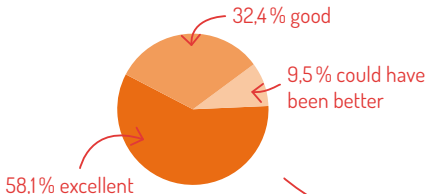
Aufgrund der Sicherheitslage war es lange ungewiss, ob überhaupt Jugendliche aus Israel würden ausreisen dürfen! Diese emotionale Achterbahnfahrt währte bis kurz vor Beginn der Begegnungswoche. Da war endlich klar, dass 20 Jugendliche, die ihren Schulabschluss bereits in der Tasche hatten, mit ihren begleitenden Lehrkräften kommen durften!

Would you recommend participating in de SCORA meet 2024 to someone else?*



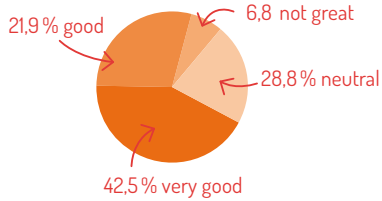
7
Head of Hostels

How was your workshop?*



20
Workshops mit mindestens einer Workshopleitung

How did you feel about the decision to offer vegetarian meals?*



* Feedback der Judendlichen

THOSE WHO EMPOWERED AND SUPPORTED US

Um ein Großereignis wie SCORA meet auf die Beine zu stellen, braucht es Menschen, Institutionen, Stiftungen und Firmen,

- die an die Idee glauben
- die die SCORA-Werte teilen
- die sich an unsere Seite stellen
- die uns vertrauen
- die ihre Ressourcen mit uns teilen
- die uns bestärken
- die auch in krisenhaften Situationen zuverlässig und verbindlich da sind.

So sind unsere Partner und Förderer. Das berührt uns. Dafür sind wir dankbar. Nur so konnten wir es schaffen. Danke von Herzen. Sie haben über 200 Jugendlichen ein unvergessliches, lebensveränderndes Erlebnis ermöglicht. Es macht die Welt ein bisschen besser.

A SPECIAL THANK YOU TO OUR PARTNERS:

WIR DANKEN AUCH:

Unserem Vereinsvorstand und unserem Kassenwart: Dietmar Dekrell und Rainer Vogelwaid

Unserem General Manager: Jörg Herold

Unserer Geschäftsstelle: Karin Bieber-Machner, Gerald Machner, Roland Reif

Unserem Lenkungskreis: allen Geschäftsstellen- und Lenkungskreismitgliedern plus Prof. Karin Amos, Prof. Havva Engin, Michael Kashi, Christiane Pycka

Unseren Projektgruppenleitungen: Andreas Baitinger, Sabine Barth, Christel Binder, Manuela Droll, Serpil Efe, Joachim Feinauer, Michael Friedrich, Mathias Geiger, Birgit Harbusch, Klaus Jancovius, Bernd Morlock, Norbert Rühl, Karlin Stark, Klaus Teichmann

Unseren Head of Hostels/Head of Campus: Manuela Droll, Vanessa Eble, Livia Göock, Angelika Hoff, Claudia Sedkowska, Paolo Vetrano, Ulrike Weißenborn, Karin Winkler

Unseren Head of Families: Aileen Asare, Rachaa Chahade, Corinna Böck, Lisa Frank, Sarah Frank, Felicitas Heiser, Tamara Leimann, Julia Lesch, Lara Nüssle, Federica Plewe, Jeanne Vogel, Bianca Zeisel

Unseren Volunteers: Rachaa Chahade, Matti Deichsel, Taha Efe, Louisa Fabritius, Caroline Fehr, Karin Graf, Felicia Graubner, Bärbel Illi, Virginia Katsiakoudi, Gabriele Opitz, Regina Pollack-Breimaier, Dietmar Röger, Ruth Seiter, Giulia Terhes, Nora Tompos, Christana Wagner

Unseren RRR-Trainern: Cecilia Baisch, Corinna Böck, Stefan Fahrad, Skala Fatah, Lisa Frank, Sarah Frank, Sabine Härle, Nikolai Häussermann, Felicitas Heiser, Florian Heusinger, Alexandra Karg, Alexander Schikowski, Fabian Scholz, Sam Stidhelm, Jeanne Vogel, Constantin Weyrich, Pinar Yiligin

Unseren Gastgebern an den Schulen: Dr. Baitinger, Dr. Wilking, Sven Brockmeier, Markus Rebmann

Unseren Fotografen: Sebastian Weingarten, Michael Maschke

Unserem Caterer: Fa. Schmücker Gastro & Catering GmbH

Unserem Sicherheitsdienst: Fa. Röttinger

Unserer Polizei und dem Innenministerium

Es geht weiter: SCORA meet 2025 in Indien

Auf Einladung der Venkateshwar Global School Neu Delhi und der Venkateshwar Signature School Raipur findet SCORA meet 2025 in Raipur in Indien statt. Dr. Namita Singhal und Dr. Sowmya Raghubir werden wundervolle Gastgeberinnen sein. Wir freuen uns sehr, dort auf unsere indischen, israelischen und amerikanischen Freunde zu treffen und unseren baden-württembergischen Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, SCORA meet 2025 in Indien zu erleben!
Namaskar to all our friends!

IMPRESSUM UND EDITOR
Nbs e. V. (Association for Sustainable Education and School Development),
Nachhaltige Bildung und Schulentwicklung nbs e.V.,
Bonhoefferstr. 2, 70806 Kornwestheim –
Project SCORA
www.scora-bw.de | scora@nbs-bw.de

PICTURE CREDIT
Michael Maschke,
Sebastian Weingarten,
Klaus Teichmann,
Jan Potente

DESIGN CONCEPT
Jung:Kommunikation GmbH,
www.jungkommunikation.de

EDITORIAL DEADLINE
2024-10-09,
All information subject to change.